



## Newsletter Januar 2019

... der aktuelle Newsletter der LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V., der Sie über die laufende LEADER-Förderperiode und alles Wissenswerte rund um die Regionalentwicklung im Landkreis Amberg-Sulzbach informiert. Mit dieser Ausgabe zum Jahresbeginn möchte ich mich auch im



Namen meiner beiden Damen der Geschäftsstelle bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und wünsche Ihnen auf diesem Wege ein gesundes neues Jahr. Viel Vergnügen beim Lesen unseres Newsletters.

Ihr Landrat Richard Reisinger,

1. Vorsitzender der LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V.

LAG-  
Management

## Neues und altes Gesicht in der Geschäftsstelle der LAG



Mitte des Jahres 2018 kehrte Veronika Schmalzl nach ihrer Elternzeit an ihre alte Wirkungsstätte zurück und ist seitdem in Teilzeit für die Geschäftsführung der LAG verantwortlich. Diese Aufgabe teilt sie sich seit Juli 2018 mit Katharina Schenk, die nach Beendigung ihres Studiums die zweiten 50% des LAG-Managements übernimmt.

*v.l.n.r.: Katharina Schenk, Richard Reisinger,  
Veronika Schmalzl  
Foto: Michael Schröter*

Fotos von LAG-  
Projekten

## Aufruf zur Einreichung von Fotos zu Ihrem LEADER-Projekt

Beginnen möchten wir das neue Jahr mit einer Bitte an Sie: Wir sind auf der Suche nach Fotos zu aktuellen Projekten aus der laufenden LEADER-Förderperiode 2014-2020. Gerne würden wir diese zur näheren Veranschaulichung Ihres Projektes z. B. auf der Homepage der LAG verwenden. Haben Sie aktuell ein Projekt fertiggestellt oder befindet es sich gerade in der Umsetzung? Dann würden wir uns sehr über die Zusendung von Fotos (max. 10 Stück) mit einer zusätzlichen Nutzungserlaubnis an [info@lag-amberg-sulzbach.de](mailto:info@lag-amberg-sulzbach.de) freuen. Das Formular zur Übertragung der Bildnutzungsrechte können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://www.lag-amberg-sulzbach.de/formular-zur-uebertragung-von-bildnutzungsrechten-zum-download/>



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



## LAG-Budget

### Mittelbindung im LAG-Gebiet

Im Juli 2018 ist es gelungen, allen Lokalen Aktionsgruppen in Bayern jeweils 58.000 € an zusätzlichen Fördermitteln zu gewähren, wodurch die LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach nun mit einem Gesamt-Budget in Höhe von 1.558.000,00 € planen kann. Im Bereich der Einzelprojekte sind derzeit 84% der Mittel – verteilt auf 17 Projekte – gebunden. Bei den Kooperationsprojekten sind aktuell 80% des zur Verfügung stehenden Budgets – verteilt auf 7 Projekte – ausgeschöpft. Das heißt es stehen aktuell noch 131.480,00 € für Einzelprojekte und 75.118,00 € für Kooperationsprojekte zur Verfügung.

## Aktuelle Projekte

### „Erfassung (historischer) Kulturlandschaften“ (Kooperationsprojekt)

Im Rahmen dieses Gemeinschaftsprojekts zwischen insgesamt zwölf beteiligten Lokalen Aktionsgruppen aus Mittelfranken und der Oberpfalz geht es darum, regionale Kulturlandschaftselemente für nachfolgende Generationen zu wahren und in einer bayernweiten Datenbank für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Projektträger ist die LAG Südlicher Steigerwald. Derzeit befindet sich das Projekt mitten in der Umsetzungsphase und ist bei den Erfassungen vor allem auf die Unterstützung von ortskundigen Ehrenamtlichen, wie z.B. Heimatpflegern, Gemeindevertretern und sonstigen Interessierten angewiesen. Bisher wurden 65 Kulturlandschaftselemente im Landkreis Amberg-Sulzbach erfasst. Die Datenbank soll Anfang 2019 veröffentlicht und künftig mit erfassten Kulturlandschaftselementen seitens der Ehrenamtlichen gespeist werden. Darüber hinaus finden in den einzelnen Regionen verschiedene Veranstaltungen und Schulungen für Ehrenamtliche statt. Getreu dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ ermöglichten es die Landkreise Amberg-Sulzbach, Schwandorf und Regensburg Interessierten am Tag des Offenen Denkmals im September 2018, auf einer Fahrradtour entlang der Bayerischen Eisenstraße historische Kulturlandschaftselemente zu entdecken. Dieses Angebot wurde von den Bürgern sehr gut angenommen. Zudem organisierte die LAG Amberg-Sulzbach gemeinsam mit der LAG Schwandorf im Juni und Oktober 2018 zwei Schulungen für Ehrenamtliche zum Umgang mit dem BayernAtlas. Weitere Informationen sowie die Arbeitsmaterialien zur Mitarbeit am Projekt finden Sie unter: <https://www.lag-amberg-sulzbach.de/historische-kulturlandschaften/>

*Gesamtkosten (brutto): ca. 290.000,00 €*

*(Anteil LAG Amberg-Sulzbach: ca. 14.300,00 €)*

### „Solarpotentialkataster“

Mit dem Solarpotentialkataster soll eine kostenlose, anbieterunabhängige und für jeden Bürger zugängliche Informationsplattform entstehen, die über das mögliche



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Potential von Sonnenenergie auf einzelnen Dachflächen von Gebäuden in der Region informiert. Die Kataster werden auf einer Webseite veröffentlicht und in den Internetauftritt des Landkreises und der Stadt Amberg integriert. Projektträger ist der Landkreis Amberg-Sulzbach.

Gesamtkosten (brutto): ca. 17.500,00 € (davon LEADER: ca. 8.800,00 €)

### **„Juvare Beach“**

Beim Projekt „Juvare Beach“, dessen Titel vom lateinischen iuventus (Jugend) und area (Platz) hergeleitet wurde, entsteht am Start- und Endpunkt des „Weges der Generationen“ ein Treffpunkt für junge Menschen der Gemeinde Ebermannsdorf. Im Zentrum des Areals wird ein Beachvolleyballplatz errichtet, der sich neben Volleyball auch für andere Sportarten eignet und für die Austragung verschiedener Veranstaltungen zur Verfügung steht. Ein Gerätehaus sowie Betonstufen als Sitzmöglichkeit runden das Projekt ab. Das Besondere an „Juvare Beach“ ist, dass es sich die Jugendlichen der Gemeinde zur Aufgabe gemacht haben, eigenständig das Projekt zu planen, zu verhandeln und durchzuführen. Projektträger ist die Gemeinde Ebermannsdorf.

Gesamtkosten (brutto): ca. 44.400,00 € (davon LEADER: ca. 20.435,00 €)

### **„Industriewelten begreifbar machen“ (Kooperationsprojekt) –**

#### **Neugestaltung der Abteilung Industriegeschichte im Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern, Kulturschloss Theuern**

Unter dem Motto „Industriewelten begreifbar machen“ soll ein Kooperationsprojekt zwischen dem Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern in Theuern und dem Industriemuseum Lauf entstehen. Beide Museen haben es sich zur Aufgabe gemacht, die regionale Industriegeschichte der letzten zwei Jahrhunderte zu thematisieren und dabei insbesondere den Menschen und seine Arbeit sowie damalige Arbeitsbedingungen darzustellen. Dennoch nähern sich die beiden Museen dem Thema auf unterschiedliche Art und Weise. Während im Industriemuseum Lauf – bedingt durch die in-situ-Situation (d.h. historische Technik in historischen Gebäuden am historischen Standort) – die regionale Industriegeschichte insbesondere durch technische Prinzipien vermittelt wird, erhält der Besucher im Bergbau- und Industriemuseum Theuern einen Einblick in die Welt der Industrie zwischen 1800 und der Gegenwart durch die Darstellung von historischen Objekten aus sechs übersichtlichen Zeitabschnitten. Diese sind: 1800-1860 Armes reiches Land, 1860-1890 Aufbruch ins Industriezeitalter, 1890-1914 Blütezeit im Kaiserreich, 1914-1948 Krieg und Krisenzeiten, 1948-1989 Wirtschaftswunder und Konsum, 1989-heute Industrielandschaft Oberpfalz. Zudem sind neben Hör- und Videostationen auch



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Mitmachstationen geplant. Projektträger für das Teilprojekt in Theuern ist der Landkreis Amberg-Sulzbach.

Gesamtkosten für das Teilprojekt in Theuern (brutto): 519.791,00 € (davon LEADER: 200.000,00 €)

### **„KuBe – Kultur- und Begegnungszentrum“**

In der Marktgemeinde Freihung entsteht mit dem Kultur- und Begegnungszentrum ein neuer, moderner Treffpunkt für alle Gemeindeglieder, unabhängig von ihrer Altersgruppe oder Herkunft. Durch das neue KuBe sollen insbesondere Familien mit Migrationshintergrund, allen voran Kinder und Jugendliche, eine Möglichkeit erhalten, sich leichter in die Gesellschaft zu integrieren und Sprachbarrieren zu überwinden. Neben Angeboten zum Spielen und Verweilen soll es auch Informationsmöglichkeiten geben, die die Kultur und Entstehungsgeschichte des Marktes Freihung, die unmittelbar mit dem ehemaligen Bleibergwerk verbunden ist, thematisieren. Träger des Projektes ist der Markt Freihung.

Gesamtkosten (brutto): ca. 130.000,00 € (davon LEADER: ca. 65.564,00 €)

### **„Erzweg Luitpoldhütte“**

Entlang des Luitpoldhüttenweges entstehen am Eingang zum Theresienstollen, oberhalb der Sulzbacher Straße beginnend, weiterführend durch den Stadtteil Luitpoldhöhe hinauf auf den Erzberg elf Infostationen mit 30 Hinweistafeln, die Einheimischen wie auch Gästen interessante Hintergrundinformationen zur Montangeschichte der Stadt Amberg bereitstellen. Ebenso sollen Pfeilschilder zur Wegeführung sowie Sitzbänke, die zum Verweilen entlang des Weges einladen, errichtet werden. Der Erzweg Luitpoldhütte weist eine Ergänzungsschleife zum bereits bestehenden Qualitätswanderweg Erzweg im Landkreis Amberg-Sulzbach auf. In einem weiteren Schritt sind das sogenannte „Eisenpanorama“, eine Aussichtsplattform auf dem Erzberg sowie die Platzierung von originellen Eisenskulpturen im Stadtgebiet Amberg als zusätzlicher Hinweis auf die regionale Erzgeschichte vorgesehen. Projektträger ist die Stadt Amberg.

Gesamtkosten (brutto): 170.150,00 € (davon LEADER: ca. 85.000,00 €)

---

### **LEADER-Projekte eingeweiht**

Im Mai 2018 wurde der „Fünf-Flüsse-Radweg“, dessen Weiterentwicklung und Aufwertung ein Gemeinschaftsprojekt zwischen acht Landkreisen und vier Städten bildet, neu eröffnet. Über LEADER konnten u.a. ein eigens dafür eingesetztes Projektmanagement sowie eine neue Beschilderung gefördert werden. Im Rahmen dieser Kooperation sind zudem 15 Teilprojekte überwiegend zur Errichtung von neuen

Abgeschlossene  
Projekte



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Rastplätzen oder Radstationen entlang des Weges geplant. Dazu gehört auch der „Radlerrastplatz“ an der Fleie in Rosenberg, der ebenfalls seit den Sommermonaten für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Hierfür wurde der Verlauf des Fünf-Flüsse-Radweges von seiner ursprünglichen Strecke entlang der Hauptstraße nun direkt durch die Ortschaft Rosenberg verlegt. Der Radlerrastplatz befindet sich nahe dem Kneippbecken und bietet für Radfahrer neue Sitz- und Fahrradabstellmöglichkeiten.

Gesamtkosten für das Kooperationsprojekt „Fünf-Flüsse-Radweg“ (brutto):

ca. 184.000,00 € (Anteil LAG Amberg-Sulzbach: ca. 23.000,00 €)

Gesamtkosten für das Teilprojekt „Radlerrastplatz Rosenberg“ (brutto): 85.600,00 €

(davon LEADER: ca. 51.200,00 €)

Im Juni konnte ein weiteres fertiggestelltes LEADER-Projekt, der „Vater-Unser-Weg“ in Ammerthal, eingeweiht werden. Mit der Errichtung dieses Weges hat es sich die Gemeinde zum einen zur Aufgabe gemacht, an die dortige lange Tradition der Wallfahrt sowie zum anderen an die verstorbene Ammerthaler Malerin Wilhelmine Müller zu erinnern, die ihre zehn Bilderdarstellungen zum Vater-Unser-Gebet der Gemeinde Ammerthal vermacht hat. Auf Glas und in einem speziellen Digitalverfahren wurden diese nun auf Stelen entlang des Weges vom Unteren Kirchensteig bis zur Liebfrauenkirche angebracht. Eine elfte Stele stellt die Vita der Künstlerin selbst in den Mittelpunkt und beinhaltet Informationsmaterialien zur Idee und zum Inhalt des Weges.

Gesamtkosten (brutto): 12.180,00 € (davon LEADER: ca. 8.700,00 €)

In den Sommermonaten konnten Bürger aus 22 Gemeinden des Landkreises sichtlich mit Stolz ihre Hausnamen-Schilder entgegennehmen, die im Rahmen des Projekts „Hausnamen erzählen Geschichte“ mit LEADER-Mitteln gefördert wurden. Insgesamt wurden 1.068 Hausnamen-Schilder überreicht.

Gesamtkosten (brutto): 53.550,00 € (davon LEADER: ca. 28.000,00 €)

Aufgrund der hohen Nachfrage seitens der Bürgerinnen und Bürger wurde im Herbst eine Nachbestellungsaktion gestartet, durch die nochmals 126 Hausnamenschilder in Druck gegeben werden konnten.

Zu guter Letzt wurde im Dezember 2018 der „Infopoint Biodiversität“, ein Projekt der Stadt Amberg an der Zufahrt zum ehemaligen Übungsplatz Fuchsstein, eingeweiht. Im Rahmen der Maßnahme entstanden u.a. ein Infopavillon mit zahlreichen Informationstafeln zu verschiedenen naturhistorischen Themen, ein Parkplatz sowie ein Lern- und Spielbereich. Ziel des Projektes ist es, die Öffentlichkeit auf die dortigen



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



landschaftlichen Besonderheiten aufmerksam zu machen. Projektträger ist die Stadt Amberg.

Gesamtkosten (brutto): ca. 105.800,00 € (davon LEADER: ca. 53.000,00 €)

Projekte außer-  
halb LEADER

### Neue Zuständigkeit „Original Regional“ und „Runder Tisch der Regionalinitiativen“

Die vormals vom LAG-Management betreuten Projekte „Original Regional“ sowie der „Runde Tisch der Regionalinitiativen“ (jetzt: „Strategie-Netzwerk Regionalentwicklung“) werden künftig vom Regionalmanagement des Landkreises übernommen.

Förderrichtlinie  
„Leitbild“

An dieser Stelle soll auch auf die Förderrichtlinie „Leitbild“ des Landkreises Amberg-Sulzbach hingewiesen werden, durch die Kommunen, Institutionen, Vereine und Verbände im Landkreis Amberg-Sulzbach vom Landkreis unterstützt werden können, soweit die Projekte und Maßnahmen den Zielen im Leitbild entsprechen. Die Zuwendung beträgt bis zu 80 % der veranschlagten förderfähigen Projektkosten, jedoch nicht mehr als 1.000,00 € je Maßnahme.

Das Leitbild sowie die Förderrichtlinie mit allen Voraussetzungen und den Informationen zum Verfahrensablauf stehen hier zum Download zur Verfügung:

<https://deinezukunft-as.de/>

Schulung  
Vergaberecht

### Geplante Schulung zum Thema „Vergaberecht“

Am Dienstag, den 12. März 2019 sowie am Dienstag, den 09. April 2019 bietet das LAG-Management eine Schulung zum Vergaberecht mit dem Titel „Grundlagen einer öffentlichen Beschaffung“ an. Referent ist Herr Gerald Hellmuth. Diese Schulung richtet sich insbesondere an Vertreter der Kommunen im Landkreis Amberg-Sulzbach, aber auch an weitere Projektträger, die sich über das Thema informieren und Grundlagenkenntnisse dazu erhalten möchten.

Interessierte können sich bei der LAG unter [info@lag-amberg-sulzbach.de](mailto:info@lag-amberg-sulzbach.de) oder 09621/39-171 anmelden.

### Termine

05. Februar 2019 [15:00 Uhr] **LAG-Entscheidungsgremium**  
*Landratsamt Amberg-Sulzbach, Stadtbrille*
12. März 2019 [08:00 Uhr] **Vergabeschulung**  
*Landratsamt Amberg-Sulzbach, Kleiner Sitzungssaal*



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



26. März 2019 [14:30 Uhr]

**LAG-Mitgliederversammlung**

*Landratsamt Amberg-Sulzbach, König-Ruprecht-Saal*

09. April 2019 [08:00 Uhr]

**Vergabeschulung**

*Landratsamt Amberg-Sulzbach, König-Ruprecht-Saal*

---

DSGVO

**Möglichkeit zur Abmeldung vom Newsletter**

Bitte teilen Sie uns unter [info@lag-amberg-sulzbach.de](mailto:info@lag-amberg-sulzbach.de) mit, wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten. Danach entfernen wir gemäß den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Ihre Daten aus unserem Verteiler.

**Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Ihnen!**

Herzlichst

K.Schenk      V.Schmalzl

*Katharina Schenk & Veronika Schmalzl*

**LAG Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach e.V.**

Schlossgraben 3 – 92224 Amberg

Telefon: 09621/39-171

E-Mail: [info@lag-amberg-sulzbach.de](mailto:info@lag-amberg-sulzbach.de)

[www.lag-amberg-sulzbach.de](http://www.lag-amberg-sulzbach.de)



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).